

Reutlinger General-Anzeiger

Mittwoch, 16. Juni 2010

REUTLINGEN

15.06.2010 - 07:13 Uhr

HUNDESPORT - Beim Schwabenland-Agility-Cup waren am Wochenende wieder rund 360 Teilnehmer am Start

Perfektes Zusammenspiel

Von Alexander Thomys

REUTLINGEN-BETZINGEN. Auch in seiner 16. Auflage hat der Schwabenland-Agility-Cup des Vereins für Sport und Gebrauchshunde (VSGH) Reutlingen-Betzingen nicht an Attraktivität verloren: Jeweils rund 180 Starter hatten ihr Können in der Hundesportart Agility unter Beweis gestellt. Dabei führt der Hundesportler seinen vierbeinigen Partner durch einen Parcours mit verschiedenen Hindernissen, beispielsweise Hürden oder Tunnel.



Perfektes Teamwork zwischen Hund und Halter sorgt für jede Menge Action. FOTO: Alexander Thomys

Auf ein möglichst exaktes Zusammenspiel von Mensch und Hund kommt es dabei an, gilt es doch in möglichst kurzer Zeit die Hindernisse in der richtigen Reihenfolge fehlerfrei zu durchlaufen. Weil die Vierbeiner dabei viel Spaß und Energie mitbringen, der menschliche Partner aber den Weg weisen muss, sind am Ende eines Laufes beide Sportler ziemlich außer Puste.

Hohes Niveau geboten

Auf welchem hohen Niveau beim VSGH trainiert wird, zeigte sich in den zahlreichen Erfolgen der Betzinger in dem international besetzten Startfeld. Vor allem Katrin Fiedler hatte am Ende Grund zum Jubeln: Mit ihrem Hund »Sid« siegte die 20-Jährige Betzingerin am Samstag in der höchsten Wertungsklasse A3, vor ihren VSGH-Teammitgliedern Krisztina Kabai, Klaus Grauhering und Tanja Sinner. In deren Wettbewerb A3 Large (die Hunde werden in die Größenklassen Large, Medium und Small eingeteilt) waren immerhin über 60 Hundesportler an den Start gegangen. Anschließend holte Fiedler auch in dem Zusatzwettbewerb »Jumping« den zweiten Platz. Am Sonntag ging es für die 20-Jährige und ihren Hund »Sid« ebenso erfolgreich weiter: Im A3-Wettbewerb feierte Fiedler den zweiten Rang, anschließend holte sich die VSGHlerin auch noch den begehrten Wanderpokal um den Schwabenland-Agility-Cup.

Für diesen offenen Wettbewerb qualifizierten sich alle Hundesportler, die in den Wertungsläufen des Tages fehlerfrei blieben. »Das waren wirklich tolle Läufe«, lobte Hannelore Schnepf von der Prüfungsleitung Katrin Fiedler. Beim Schwabenland-Agility-Cup gab es sogar einen Doppelsieg für die Betzinger: In der Größenklasse Small setzte sich Jeanette Frank mit »Bacardi« durch.

Auch organisatorisch verlief die 16. Auflage des Betzinger Turniers ohne Probleme. »Wir waren am Sonntag nur vier Minuten hinter dem Zeitplan, das war eine Meisterleistung«, freute sich Schnepf. Neu war dabei der Modus, dass die Siegerehrung direkt nach den einzelnen Wettbewerben stattfand. Noch im vergangenen Jahr war dies erst am Abend. Dabei versammelten sich alle Hundesportler mit den Hunden, was eine beeindruckende Stimmung erzeugte. Doch da immer mehr Sportler eine frühere Abreise wünschten, wurde dieses Betzinger Highlight aufgegeben. (altho)

**Reutlinger
General-Anzeiger**